

Ausgabe Oktober 2018

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

EnGAGiert

für unsere Kunden

Christian-Weiß-Siedlung
Einweihung des neuen Wohnquartiers
Seite 10

Kulinarisches Herbstwetter
Frikadellen aus der Stadt der Winde
Seite 20

**Azubis für
2019 gesucht!**
Weitere Infos auf
Seite 14 und 15

Willkommen bei der neuen GAG
Servicezentrum, Kundenleitsystem und neue Homepage

Fragen oder Anregungen zu unserer EnGAGiert?

Dann kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Kontakt:
Heike Sugge
Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Postadresse:
GAG Ludwigshafen
Wittelsbachstraße 32
67061 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5604-201
info@gag-ludwigshafen.de

Zum Titel:

Freundlicher Empfang an der neuen
Theke des GAG-Servicecenters,
vertreten durch Model Natalie



4



6



5



7

Impressum

Herausgeber:
GAG Ludwigshafen am Rhein,
Aktiengesellschaft für Wohnungs-,
Gewerbe- und Städtebau,
Wittelsbachstraße 32, 67061 Ludwigshafen
(Stadt Ludwigshafen, Anteile 66 %;
LUWOG E GmbH, Anteile 30 %)

Redaktion: Redaktionsteam der GAG

Gestaltung: Heike Vetter,
www.ideenextrakte.de

Illustration: Nicole El Salamoni,
hellonikki.de: S. 23

Fotos: Ben Pakalski: Titel, S. 3 li. o., 3 re. u.,
4 re., 8, 9, 11 re. o., 20, 21 li.; Sabine Kast: S. 2 li.
o., li. m., 3 li. u., 5 re., 10, 12 u. li., u. re.; Sven
Biedermann: S. 2 re. u.; Konrad Gös: S. 2 u.;
Mike Roos: S. 4 li. o.; R. Löffler: S. 2 re. o., 4 li.
o.; Marco Borggreve: S. 6 li. o.; GAG: S. 3 u. m.,
5 li., 5 u., 11 re. u., 12 o., m. li., m. m., 13, 14 u.,
17 re. u., 22 u.; Beatrix Weber: S. 4 u.; Luzie
Zmuda: S. 6; Fotolia: S. 3 re. o., 6 re. m., Grafik
S. 9 m., 15 m., 17 re. o., Grafiken 18 + 19, 19 u.,
Grafik 21; Kunstverein Ludwigshafen: S. 6 li.
u.; Typorama: S. 6 re. o.; Pyrex: S. 7 o.;
Turmrestaurant Ludwigshafen: S. 7 li. u.;
IStock: S. 14 o.; Foto Backofen: S. 16, 17 li.;
Dashuber: S. 22 o.; Harry Reis: S. 24;
Ideenextrakte: Grafiken S. 7 re. u., 13, 15;
Capitol: S. 18 o.

Litho/Druck: NINO Druck GmbH,
Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt

V.i.S.d.P.: Vorstand der GAG, Zweimonatige
Ausgabe Oktober 2018 Auflage: 15.000



Neue Räume eröffnen



Gleich zwei wichtige Übergaben, liebe Leserinnen und Leser, fanden in den vergangenen Wochen statt: Nach rund zwei-einhalb Jahren Bauzeit sind Ende August die ersten Mitarbeiter der GAG zurück in die komplett modernisierte Hauptverwaltung in der Wittelsbachstraße gezogen. Bei einem Rundgang Anfang August machte sich der Aufsichtsrat mit seiner Vorsitzenden, der Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck an der Spitze, ein erstes Bild von den neuen Räumlichkeiten. Im Oktober folgen dann die Kollegen aus dem Shell-Haus. Für alle unsere Kunden wird es am Samstag, 16. März 2019, einen großen Tag der offenen Tür geben.

Mitte September weihten wir gemeinsam mit der Stadt Ludwigshafen die neue Christian-Weiß-Siedlung ein. Mit dem Bau ist es gelungen, eine rund 0,95 ha große innerstädtische Fläche zu reaktivieren. Den Ludwigshafener Bürgerinnen und Bürgern steht damit zusätzlich über 7.000 m² modernster Mietwohnungsraum zur Verfügung.

Ab 2019 bieten wir neben dem Kaufmann/-frau der Immobilienwirtschaft einen weiteren Ausbildungsgang bei der GAG an: den Bauzeichner (m/w). Interessenten können sich ab sofort bewerben. Somit eröffnen wir auch im übertragenen Sinne dreimal neue Räume: für unsere Mitarbeiter, für unsere Mieter und für junge Menschen auf Ausbildungs-suche.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit

Wolfgang van Vliet
Wolfgang van Vliet, Vorstand der GAG



8



18



10



12



20

meineGAG

- 4 **Rückblick:** Nachbarschaftsfest Pflingstweide, Nachbarschaftsfest Hoher Weg und Hoffest in West
- 5 **Rückblick:** Flohmarkt ERS, Spielebaldachin, Ganz schön beeindruckend – die GAG-Superzahl
- 6 **Ausblick** – in die Stadt und rund ums Wohnen
- 7 **Überblick:** Termine bei der GAG
- 8 **Titelthema** – Willkommen im neuen Servicezentrum! Eingang mit Kundenleitsystem
- 10 **Die neue Christian-Weiß-Siedlung** – Einweihung
- 12 **Unser „Blüh dich glücklich“-Jahr 2018** – Familienworkshop, Tagesfahrt und festliche Abschlussfeier
- 14 **Kluge Köpfe bei der GAG** – Ausbildung zum Bauzeichner

meinZuhause

- 16 **Wie schön, dass du geboren bist** – Unsere kleinen Mieter

meinLudwigshafen

- 18 **KIDS SPECIAL** – GAG-Mieterkindertheater und Mitmachveranstaltungen in Ludwigshafen

meinVergnügen

- 20 **Frikadellen aus der Stadt der Winde** – Shifta, eine kurdische Spezialität
- 22 **Mitmachen und gewinnen:** Rätselaktion für alle

meinExtra

- 23 **Serie „Respekt tut gut“:** Live aus der Nachbarschaft
- 24 **Die Eulen auf Punktejagd** – Freikarten für unsere Mieter zu gewinnen!

Nachbarschaftsfest Pfingstweide

MITTE DER 60ER JAHRE – war die Wohnungsnot in Ludwigshafen so groß, dass die Stadt beschloss, einen ganz neuen Stadtteil zu bauen – die Pfingstweide. Die GAG errichtete daraufhin von 1968 bis 1972 insgesamt 1.092 Wohnungen in drei Bauabschnitten! Rund 50 Jahre sind vergangen, seit die ersten Mieter in Wohnungen der GAG einziehen konnten. Das war für uns ein guter Grund, um mit allen GAG-Mietern aus der Pfingstweide am 17. August ein Nachbarschaftsfest zu feiern! Die Pfingstweide ist zu einem lebendigen Stadtteil geworden, in dem sich die Bewohner wohl und zu Hause fühlen. Das sieht man auch daran, dass es in den GAG-Wohnungen heute keine Leerstände gibt.

Um 15 Uhr eröffneten Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, GAG-Prokurist Mike Gehring und Ortsvorsteher Udo Scheuermann das Fest. Dann ging es los mit musikalischer Unterhaltung und leckeren Speisen und Getränken. Neben Kaffee und Kuchen konnten sich die großen und kleinen Gäste auch Würstchen vom Grill und kühle Getränke schmecken lassen. Besonders beliebt waren die frisch gebackenen Crêpes. Jede Menge Spaß hatten die Kinder beim Dosenwerfen, schließlich konnten sie dort lustige Gewinne ergattern. Wer wollte, konnte sich auch mit seinen sportlichen Helden von der FC Arminia 03 oder den Eulen Ludwigshafen an der Torwand messen. Die Erwachsenen nutzten die Gelegenheit, um mit der Führungsriege der GAG und der Stadtchefin ins Gespräch zu kommen. Fazit: ein rundum gelungenes Fest!

Schauen Sie doch mal rein – unser Film zum Fest:



Nachbarschaftsfest Hoher Weg

DIE SENIORENFÖRDERUNG LUDWIGSHAFEN UND DIE GAG – luden am 7. September zum Nachbarschaftsfest „Komm R(h)ein! Rheingönheim“ in den Innenhof des Seniorenwohnhauses Heinrich Wälker ein. Schirmherren dieser Veranstaltung waren Beigeordnete Beate Steeg sowie GAG-Vorstand Wolfgang van Vliet. Eingeladen waren alle Mieter der Wohnanlage zu einem tollen Nachmittagsprogramm mit leckerem Essen, Kaffee und Kuchen. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern und den Programmteilnehmern für ihre Unterstützung.



Hoffest in West

GANZ INTERNATIONAL – Im August feierten die Mieter der Häuser in der Dörrhorststraße 42 und 44 gemeinsam ihr alljährliches Sommerfest für Groß und Klein und Alt und Jung. Gestartet wurde mit Kaffee und Kuchen und am Abend wurde der Grill angeworfen. Wir freuen uns gemeinsam mit ihnen über so eine schöne Hausgemeinschaft!



Flohmarkt ERS

AM SONNTAG, 9. SEPTEMBER – lud die Evangelische Jugendfreizeitstätte von 10 bis 16 Uhr zu ihrem ersten hauseigenen Flohmarkt. Die GAG unterstützte die Veranstaltung und war mit einem Infostand dabei. Verkauft wurden neben Büchern und Haushaltsgegenständen auch Spielsachen und Kleinigkeiten aller Art. Für das leibliche Wohl sorgten die Teilnehmer des Jugendtreffs.

Spielebaldachin

GROSSER TAG FÜR KLEINE MIETER – Am 23. August, von 14 bis 16 Uhr, kam unser Spielebaldachin nach Süd in die Fontane-Stifter-Siedlung. In der Fontanestraße konnten große und kleine Mieter auf der grünen Wiese so richtig toben. Der kleine Ableger des „Pavillon im Quartier“ hat die gleiche Idee: Wir wollen einfach mal vor Ort sein, hören, wo der Schuh drückt, und ins Gespräch kommen. Und beim gemeinsamen Spielen klappt das oft am besten. Kräftige Unterstützung erhielten wir dabei von Spielepädagoge Axel Geier und den Jugendlichen der Ganztagsgruppe der Ernst-Reuter-Realschule plus, die als Spielecoaches dabei waren. Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Saison ist zu Ende! Im nächsten Jahr geht es weiter. Die genauen Termine und Orte finden Sie wie immer in Ihrer EnGAGiert. Und natürlich informieren wir alle Bewohner des Quartiers rechtzeitig über Aushänge in den Häusern. Eindrücke der Spielebaldachine 2018 auf unserer neuen Homepage unter www.gag-lu.de

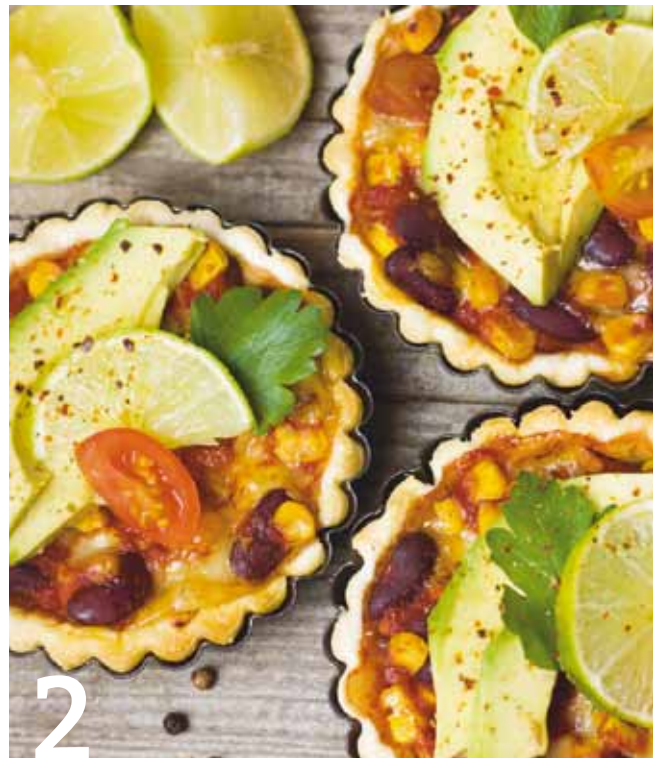


➤ Ganz schön beeindruckend:

100. Geburtstag – Ein ganz besonderes Wiegenfest feierte am 4. September unsere Mieterin Else Bitsch aus der Ebertsiedlung in Friesenheim. Die rüstige Dame wohnt auch in ihrem hohen Alter immer noch in ihrer GAG-Wohnung und kocht sich selbst. Fachbereichsleiter Martin Bittner gratulierte ganz herzlich und überbrachte die persönlichen Grüße von Vorstand Wolfgang van Vliet mit einem großen Blumenstrauß. Wir wünschen Else Bitsch viel Glück und Gesundheit, weitere schöne Jahre in ihrer tollen Hausgemeinschaft und eine gute Zeit mit ihren zwei Enkeln, vier Urenkeln und fünf Ururenkeln.



Mehr über seniorengerechte Wohnungen auf unserer neuen Homepage: www.gag-lu.de



➤ Ausblick in die Stadt und rund ums Wohnen:

1 Weihnachtskonzert der BürgerStiftung Ludwigshafen – 20. Dezember, um 19:30 Uhr im Pfalzbau Ludwigshafen, Konzertsaal, mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz unter der Leitung des jungen Gastdirigenten Kerem Hasan. Vorverkauf: [Theaterkasse im Pfalzbau \(Tel. 0621 504-2558\)](#), [Tourist-Information Ludwigshafen \(Tel. 0621 512035\)](#), [www.tickets.vibus.de](#), [www.reservix.de](#) **2** VeggieCon – die Messe für vegane, vegetarische und nachhaltige Ernährung und Lebensweise, 24. und 25. November, von 10 bis 18 Uhr, Julius-Hetterich-Saal, Maudach, **Eintritt 6 Euro** **3** Kunstverein Ludwigshafen – zeigt vom 1. September bis 21. Oktober „Deltabeben“, zeitgenössische Kunst aus dem erweiterten Rhein-Neckar-Raum, mehr Infos: [kunstverein-ludwigshafen.de](#) **4** [nebenan.de](#) – ist Deutschlands größtes soziales Netzwerk für eine lebendige Nachbarschaft. Kennenlernen, empfehlen, helfen: Sei dabei und entdecke die Menschen in deiner Umgebung **5** Kleidertauschparty – Freitag, 23. November, 17 bis 20 Uhr, VHS Ludwigshafen, Infos und Anmeldung: lucy.zmuda@ludwigshafen.de



Überblick: Termine bei der GAG



➤ Rauchmelder-Wartungstermine

BRANDVERMEIDER IM EINSATZ! Ab Oktober sind die Mitarbeiter der Firma Pyrex GmbH in unseren Wohngebieten in Friesenheim unterwegs. Der genaue Tag mit Uhrzeit wird rechtzeitig im Info-Kasten Ihres Hauses ausgehängt. Sie finden ihn außerdem auf dem Pyrex-Kundenportal www.px-portal.com/vdp/psp unter dem Punkt „Termine“ → „Termincheck“.

● Rauchmelder retten Leben! Helfen Sie mit und ermöglichen Sie den Mitarbeitern unserer Partnerfirma Pyrex GmbH freien Zugang zu Ihren Räumlichkeiten. Vielen Dank!



➤ Turmrestaurant im Herbst

WENN BEI IHNEN DIE KÜCHE KALT BLEIBEN SOLL – laden Anatol Elert und sein Team Sie herzlich ein zu leckeren Stunden ins Turmrestaurant: ob am 31. Oktober zu Halloween oder am 11. November zum traditionellen Gansessen.

● Um Anmeldung wird gebeten unter:
Tel.: 0621 65714720 oder unter: info@turmrestaurant.de

➤ Bau- und Immobilienmesse

VOM 27. BIS 28. OKTOBER – jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle. Auf der Messe für Kaufen, Bauen, Sanieren stellen eine große Anzahl von Anbietern ihre Produkte und Dienstleistungen vor, denn Investitionen in die eigenen vier Wände sind weiterhin der Trend in einer Zeit mit Niedrigzinsniveau. Hier ist die ideale Plattform für Neubau- und Immobilieninteressenten sowie Renovierer und Sanierer, um Informationen aus erster Hand zu bekommen. Sie finden uns am Stand mit der Nummer 38.

● Weitere Infos unter: www.bau-immobilien-ludwigshafen.messe.ag

➤ GAG auf der Expo-Real

DIE EXPO-REAL IN MÜNCHEN VOM 8.–10. OKTOBER – ist Europas größte B2B-Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Die Stadt Ludwigshafen ist dort als Standpartner der Metropolregion Rhein-Neckar vertreten. Die GAG, die WEG und RSE als Tochterunternehmen der Stadt sind wieder mit dabei, um konkrete Standorte zu vermarkten. In diesem Jahr stehen neben aktuellen Projekten am RUS die sozialen Projekte „Deichstraße – SeniorenpflegeWG“ und das „Quartier Kopernikus“ im Fokus. Eine ideale Plattform, um sich mit Fachleuten über aktuelle Trends in der Immobilien- und Wohnungswirtschaft auszutauschen.

➤ Weihnachtsbasar in der Ernst-Reuter-Siedlung

GLANZ UND GLÜHWEIN – Am Freitag, 23. November, von 14 bis 18 Uhr, wird es in der Ernst-Reuter-Siedlung stimmungsvoll: Gemeinsam mit den sozialen Einrichtungen des Stadtteils veranstaltet die GAG den großen Weihnachtsbasar in den Räumen und auf dem Gelände der Evangelischen Jugendfreizeitstätte, Sachsenstraße 56. Neben einem tollen Bühnenprogramm gibt es ein großes Angebot an Weihnachtsdekoration, Kaffee und Kuchen, Glühwein, heißer Suppe, Kinderpunsch, Bratwurst, Waffeln und vieles mehr. Natürlich wird dann auch wieder das schönste Weihnachtsfenster des Stadtteils prämiert!





Willkommen im neuen Servicezentrum!

Eingang mit Kundenleitsystem

Noch sind die Bauarbeiten nicht ganz abgeschlossen. Seit 27. August ist das neue Servicezentrum im Erdgeschoss des GAG-Geschäftsgebäudes aber für den Kundenverkehr geöffnet.

MITTELPUNKT DES NEUEN EINGANGS – ist der kreisrunde „Platz“ mit der Empfangstheke. Er ist der zentrale Raum mit Verteilerfunktion zu den einzelnen Fachbereichen und Servicestationen. Mit hellem Naturstein wird der „Platz“ gegenüber den angrenzenden Räumen betont. Die umgebenden Trennwände aus Glas sind je nach Anforderung von durchsichtig bis transluzent gestaltet. Das ermöglicht Transparenz, Sichtverbindungen intern wie extern sowie den Einfall von Tageslicht. Die indirekte Ausleuchtung der runden Ausschnitte der Decke suggeriert eine größere Raumhöhe. Die rollstuhlgerechte Theke in ihrer geschwungenen dynamischen Form unterstreicht die vielfältigen Bewegungsabläufe. Sie ist erster Anlaufpunkt für alle Besucher und Kunden. Das Gestaltungskonzept beruht auf einer zurückhaltenden Farbgestaltung aus Weiß- und Naturtönen. Farbliche Akzente werden durch ein flexibles Beleuchtungskonzept gesetzt.

Es ist geschafft: Als die Bauarbeiten 2015 begannen, war geplant, im Erdgeschoss das neue Servicezentrum einzurichten und kleinere Erweiterungen vorzunehmen. Im Zuge der ersten Rückbauarbeiten zeigte sich allerdings erheblicher Verbesserungsbedarf bei Statik und Brandschutz. Zudem wurden problematische Altlasten im Deckenbereich entdeckt. Die GAG entschied sich in der Folge zu einer Grundsanierung des Verwaltungssitzes mit folgenden Maßnahmen: Einrichtung eines modernen Eingangsbereiches, Schaffung von zusätzlichen Büroflä-

Bitte schon mal vormerken:
Samstag, 16. März 2019 – großer Tag der offenen Tür!

chen durch Aufstockung, Umnutzung von angrenzender Wohnfläche und Erdgeschossfläche, Einbau eines zusätzlichen Treppenhauses mit Aufzug, Verlängerung des bestehenden Aufzugs um eine Etage, komplette Sanierung und Modernisierung aller bestehender Büroflächen und WC-Anlagen, energetische Ertüchtigung des Gebäudes durch Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems und Austausch der Fenster, Austausch der Heiz- und Kühlanlage, Einrichtung zeitgemäßer Büroarbeitsplätze, komplette Erneuerung der Hauselektronik und EDV-Vernetzung sowie Herstellung eines durchgängigen Sicherheitskonzeptes (Gebäudeüberwachung, Zugangskontrollen).

Neues Kundenleitsystem:

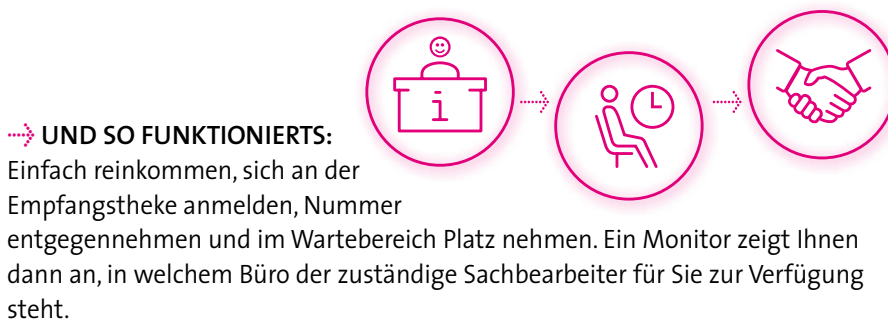
Wir nehmen Ihre Anliegen ernst. Deshalb sorgt künftig ein sogenanntes Kundenleitsystem dafür, dass jeder Besucher noch schneller und sicherer ans Ziel kommt oder den richtigen Ansprechpartner findet. So hat bei uns jetzt jeder Kundenwunsch seinen Platz.



Anmeldung an der Empfangstheke



Der neue Wartebereich



Seit August finden Kunden die Fachbereiche Wohnungswirtschaft, Immobilien und WEG-Verwaltung und die GAG-Vermietung in der neuen Verwaltungszentrale Wittelsbachstraße 32.

→ **Das neue Servicezentrum ist über den Haupteingang in der Mundenheimer Straße erreichbar und zu den üblichen Zeiten täglich von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, freitags 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, mittwochs ist geschlossen.**

Im Oktober folgen die restlichen Fachbereiche und die Geschäftsführung aus dem Shell-Haus nach. Ab Montag, 29. Oktober, ist dann die gesamte GAG wieder unter einem Dach vereint.

→ **Alle Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner bleiben gleich.**

→ NEUE HOMEPAGE:

Und auch im World Wide Web erscheinen wir im neuen Look – mit neuem Design und neuem Aufbau – barrierefrei für alle Nutzer.

> Mit der Einbindung des Blogs gibt es News rund um die GAG ab sofort auf der Startseite.

> Eine vereinfachte Suchfunktion macht es jetzt leicht, Ihren Ansprechpartner bei uns zu finden.

> Kurzvideos von Projekten und Veranstaltungen bringen jede Menge Leben zwischen die nüchternen Fakten.

Wir wünschen viel Spaß beim Klicken!



„Mit dem Bau der neuen Christian-Weiß-Siedlung ist es uns gelungen, eine rund 0,95 ha große innerstädtische Fläche zu reaktivieren. Den Ludwigshafener Bürgerinnen und Bürgern steht damit zusätzlich über 7.000 m² modernster Mietwohnungsraum zur Verfügung. Darauf können wir stolz sein.“ (Wolfgang van Vliet, Vorstand)

Einweihung der neuen Christian-Weiß-Siedlung

RUND 200 MENSCHEN – kamen am 14. September zur offiziellen Einweihung der neuen Christian-Weiß-Siedlung. Im Juli hatten die ersten Mieter die Schlüssel für ihre Wohnungen bereits bekommen. Seit August laufen die ersten Mietverträge. Als Bauherrin übergab die GAG damit offiziell ihre 85 Mietwohnungen sowie die Senioren-WG an ihre zukünftigen Bewohner. Die anteiligen Baukosten belaufen sich insgesamt auf 23 Mio. Euro. Aktuell werden noch die Außenanlagen fertiggestellt. Der Investor inwoca GmbH aus Karlsruhe hat den größten Teil seiner 78 Mietwohnungen bereits vermietet und übergibt diese im dritten Quartal an die Mieter.

„VISIONEN EINES RAUMES“ – Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck erinnerte in ihrer Eröffnungsrede an die Geschichte und den Namensgeber der Christian-Weiß-Siedlung – Vorstand Wolfgang van Vliet freut sich über die erfolgreiche Einbindung in das Portfolio der GAG: Im Bauteil 2 (am Markus-Sternlieb-Platz) hat die GAG insgesamt 58 Mietwohnungen errichtet. Der Entwurf des Büros AGP/Architrav aus Karlsruhe nimmt die städtebaulichen Spuren und architektonischen Bezüge zum historischen Vorbild auf und setzt diese in eine aktuelle Formensprache und zeitgemäße Wohnungsgrundrisse um. Alle Wohneinheiten



< Die drei ersten Mieterinnen in der großzügigen Küche der Senioren-WG.



< Car-Sharing-Standort, Christian-Weiß-Siedlung.

sind bereits vergeben. Im vierten OG ist eine Seniorenwohngemeinschaft untergebracht. Im Bauteil 5 (entlang der Kurfürstenstraße), entworfen vom Architekturbüro Seepe und Hund aus Ludwigshafen, befinden sich 28 Wohnungen, von denen alle einen barrierefreien Zugang von der Tiefgarage aus besitzen. Hier sind aktuell noch drei Wohnungen frei. Es handelt sich um zwei Dreizimmer- und eine Zweizimmerwohnung in den Größen zwischen 67 bis 92 Quadratmetern. Die Kaltmietpreise belaufen sich auf 8,20 €/m² im Bauteil 2 bzw. 7,80 €/m² für die Senioren-WG und 9,50 €/m² im Bauteil 5.

Im Bauteil 3 und 4 hat der Investor inwoca GmbH aus Karlsruhe seine 78 Mietwohnungen entlang der Sebastian-Bach-Straße mit einer Gesamtfläche von 7.100 m² errichtet. Die Mietpreise belaufen sich hier auf 8 bis 10 €/m² je nach Größe und Lage der Wohnung.

Car-Sharing-Standort:

Teil des Konzeptes der modernen Wohnanlage Christian-Weiß-Siedlung ist auch nachhaltige Mobilität. Für die GAG ist Car-Sharing dafür die richtige Idee und Stadtmobil der Partner. Seit dem 9. August ist in der Kurfürstenstraße 56 ein neuer Standort mit drei Fahrzeugen eingerichtet. Eines davon ist sogar ein Hybridfahrzeug, dessen zusätzlicher Elektromotor für weniger Schadstoffe in den Abgasen und einen geringen Benzinverbrauch sorgt. Davon profitieren die Bewohner der Siedlung, die die Stellplätze direkt vor der Haustür finden.

Senioren-WG:

Gemeinsam statt einsam den Lebensalltag gestalten – die erste Senioren-WG der GAG ist an den Start gegangen: Am 1. September haben drei Mieterinnen bereits ihre Apartments in der Christian-Weiß-Siedlung bezogen. Zwei Einheiten stehen noch zur Verfügung. Diese sind mit einem offenen Wohnschlafbereich, einem separaten Bad und einer Pantryküche ausgestattet. Der vollmöblierte Gemeinschaftsraum sowie eine ausgestattete Küche und eine großzügige Terrasse mit Blick zum Innenhof laden die fünf Bewohner zum Verweilen ein. Zusätzlich gibt es ein fertig eingerichtetes Gästezimmer.

→ Nähere Informationen zur Senioren-WG unter: team-cws@gag-ludwigshafen.de, Tel.: 0800-5604-040.

PROJEKTENTWICKLUNG

CHRISTIAN-WEISS-SIEDLUNG:

Mit der Einweihung der Christian-Weiß-Siedlung wird ein Stück Stadtgeschichte fortgeschrieben, das mit dem ersten Spatenstich am 4. November 1930 und ihrer Fertigstellung am 30. Oktober 1931 begann.

> In den Jahren 1927 bis 1931 plante Markus Sternlieb, erster Baumeister Ludwigshafens und technischer Vorstand der GAG, drei große Wohnquartiere: Die Ebert-, die Westend- und die Christian-Weiß-Siedlung. Insgesamt schuf die GAG damit in Zeiten akuter Wohnungsnot 1.170 Wohnungen für die Stadt.

> Von den drei großen Siedlungen hat die GAG in den letzten Jahren die ersten beiden durch umfangreiche Modernisierungsarbeiten energetisch auf den neuesten Stand gebracht und an die heutigen Wohnbedürfnisse angepasst. Bei der Christian-Weiß-Siedlung entschied man sich aufgrund der schlechten Bausubstanz 2007 für einen Rückbau. So wurde der Weg frei für die Entwicklung eines modernen Stadtviertels.



Unser „Blüh dich glücklich“- Jahr 2018

AUFGEBLÜHT – Wer in diesem Jahr seinen grünen Daumen ausgestreckt hat und an unserem stadtweiten „Blüh dich glücklich“-Wettbewerb teilnahm, konnte aus dem Vollen schöpfen: Für alle Balkonbepflanzler, Vorgartenpfleger und Mietergarten-Hobbygärtner und -gärtnerinnen gab es ein ganzes Gartenjahr lang Angebote, die nicht nur Spaß machten, sondern auch viel Wissen über das liebe Grün vermittelten.

→ Familienworkshop, Tagesfahrt und eine festliche Abschlussfeier

FAMILIENWORKSHOP: gebohrt, gesägt und gebastelt wurde am Samstag, den 9. Juni, im Innenhof der Westendsiedlung. Vor knapp zwei Jahren wurden die rund 3.700 Quadratmeter in eine naturnahe, innerstädtische Gemeinschaftsfläche umgewandelt. Neben dem großen, alten Baumbestand beeindruckt das Gelände vor allem durch die Pflanzenvielfalt. Dass sich verschiedenste Arten von Tieren hier wohlfühlen zeigt sich daran, dass sich bereits Bodenbrüter niedergelassen haben. Damit sich zukünftig auch kleinste Lebewesen wohlfühlen haben Mieterinnen und Mieter in Gemeinschaftsarbeit eine 2 x 1,80 Meter große Insektenwand mit Altholz, Mauersteinen, Stroh und anderen Naturmaterialien gefüllt. Nach Süden hin ausgerichtet, wird sie ab mittags von Sonnenstrahlen erwärmt. Beste Voraussetzungen also für Biene und Co, um hier ihren Nachwuchs aufzuziehen. Wer wollte, konnte auch eine kleine Version basteln und mit nach Hause nehmen.

TAGESFAHRT: Wer lässt sich schon von ein bisschen Regen die Laune verderben, dachten die rund 40 Mieterinnen und Mieter bei unserer diesjährigen „Blüh dich glücklich“-Fahrt nach Weinheim und packten kurzerhand ihre Regenschirme aus. Unvergessliche Momente und Eindrücke erlebten die ausgelosten Teilnehmer am 21. Juli trotzdem. Über 500 Jahre alte Lärchen, Korallenbäume mit Widerhaken und Wegwarten, die der Sonne folgen, hörten wir auf unserer Tour durch den Schlossgarten und dem Hermannhof. Vorbei ging es am blauen Turm mit dem Bienennest, hinunter zum Kräutergärtchen an der Stadtmauer. Dort gab es viel zum Zerreiben und Riechen, denn Heilpflanzen wollen mit allen Sinnen erfasst werden. Im Hermannhof kamen all die auf ihre Kosten, für die Blüten ein Augenschmaus sind. Wie unterschiedlich die Bedürfnisse der Pflanzen sein können, zeigte zum Beispiel der Präriegarten. Ein würdiger Abschluss war das gemeinsame Mittagessen mit leckeren österreichischen Spezialitäten im Restaurant Café Wien in der Altstadt des Drei-Burgen-Städtchens.



› So schön kann Wohnen sein: Impressionen des diesjährigen Wettbewerbs aus verschiedenen Stadtteilen.

DER WETTBEWERB: Rund 100 Mieterinnen und Mieter nahmen in diesem Jahr an unserem „Blüh dich glücklich“-Wettbewerb teil. Und jeden einzelnen Bewerberbeitrag hat unsere Jury auf ihrem Rundgang im Juni begutachtet, fotografiert und im Team bewertet. Die besten von ihnen luden wir am 10. August zur festlichen Abschlussfeier ins Turmrestaurant ein, um so ihre besondere Leistung zu würdigen. Danken möchten wir aber allen Mieterinnen und Mietern, die sich in diesem Jahr um ein schönes Wohnumfeld bemüht haben. Jeder noch so kleine Beitrag zählt für uns. Denn jeder hat innerhalb seiner Möglichkeiten Großartiges geleistet. Wir präsentieren Ihnen deshalb auf diesen Seiten ganz unterschiedliche Beispiele des diesjährigen Wettbewerbs, wünschen allen aktiven Hobbygärtnern unter unseren Mietern noch einen guten Abschluss des Gartenjahres und freuen uns auf noch mehr grüne Vielfalt in der nächsten Saison.

→ Weitere Fotos des diesjährigen „Blüh dich glücklich“-Wettbewerbes finden Sie auf unserer neuen Homepage.

Klicken Sie doch mal rein:
www.gag-lu.de



**Kluge Köpfe
bei der GAG –
unsere Arbeits-
bereiche stellen
sich vor**

Berufe mit Zukunft bei der GAG:

Ausbildung zum Bauzeichner/ zur Bauzeichnerin

PRÄZISION IST GEFRAGT – Ab 1. August 2019 bietet die GAG wieder einen Ausbildungsplatz im technischen Bereich. „Wir haben in früheren Jahren bereits Bauzeichner bei uns ausgebildet und nehmen diesen Beruf jetzt wieder mit einem neuen Ausbildungsteam in das Spektrum unserer Lehrberufe auf. Wer Bauzeichner werden möchte, braucht ein gewisses Anforderungsprofil, welches unter anderem aus folgenden Eigenschaften besteht: Zuverlässigkeit, Präzision, aber auch soziale Kompetenzen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie eigenständiges Arbeiten“, so Uwe Schellenberger, Teamleiter Planung bei der GAG.

In den ersten beiden Lehrjahren geht es um das Erlernen von Grundtechniken. Dazu gehört das freie Zeichnen von Hand, aber vor allem auch das rechnerunterstützte Zeichnen mit CAD als wichtigstem Programm. Wir beschäftigen uns unter anderem mit Fragen: Wie sieht ein Bauteil aus oder wie wird ein Bau aufgebaut? Außerdem lernt der Auszubildende den Bauprozess und die Abwicklung einschließlich der Zusammenarbeit mit Behörden und Baubeteiligten kennen.

Im dritten Lehrjahr geht es um die Vertiefung von Spezialwissen. Neben ausführlichen vor-Ort-Begehungen der Baustellen fallen je nach gewähltem Schwerpunkt die Aufgaben unterschiedlich aus. Als Bauzeichner für Ingenieurbau ist man zum Beispiel neben der Erstellung von Konstruktionszeichnungen auch für Berechnungen und begleitende Dokumente zuständig, wohingegen ein Bauzeichner für Architektur im Hochbau primär Architekturbauten plant und ausführt. Wer den dritten Berufszweig Tiefbau wählt, wird auf die Gebiete Tiefbau sowie Straßen- und Landschaftsbau trainiert.

Die duale Ausbildung zum Bauzeichner bietet nach erfolgreichem Abschluss zudem eine ideale Basis zur Höherqualifizierung. Eine Weiterbildung zum Techniker oder zum Fachwirt oder ein Studium in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Städteplanung oder Architektur ist dann möglich.





... gute Gründe, Teil unseres Teams zu werden:

Flexible Arbeitszeit · 37-Stunden-Woche · Sonderzahlungen · betriebliche Altersvorsorge · Fortbildung · Gesundheitsmanagement · Teamgeist · Mitbestimmung · Innovationsförderung · Anerkennung. Und das ist lange noch nicht alles ... **Bereit für die GAG?**

Ausbildungsplatz für 2019 gesucht?

Unser Tipp für Immobilienkaufleute und Bauzeichner/-innen: Natürlich die GAG!

Bewerbt euch bei der GAG – wir freuen uns auf euch!

Mehr Infos unter <http://www.gag-ludwigshafen.de/unternehmen/karriere/>

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2019 an:

GAG Ludwigshafen
Personalabteilung
Wittelsbachstraße 32
67061 Ludwigshafen

oder an
personal@gag-ludwigshafen.de

Schaut doch mal rein:
gag-lu.de →



Wie schön, dass du geboren bist ...

Unsere kleinen Mieter



> Emeli Endreß



> Clara-Marie Ginner



> Antonio Gammella



> Karlotta Felizitas Diry



> Liam-Joel Kühner



> Liam Jonah Väh



> Jonas Bruckmann



> Maximilian Andreas Daia



> Louis Haubold



> Lukas Lagner

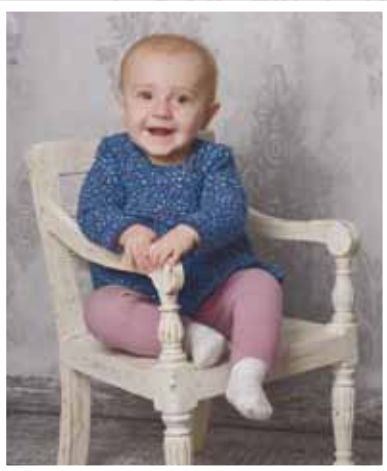


> Sena Gökbaraz

> Vincenza Mandel



> Esma Gökbaraz



> Antonio Guida



> Tristan Fauquier



Überraschungspaket für Neugeborene



→ Eltern aufgepasst!

Kinder sind ein großes Glück im Leben eines Menschen. Sind sie einmal auf der Welt, ändert sich für die Eltern vieles. Rund um die Uhr dreht sich in den ersten Monaten alles um den kleinen Erdenbürger. Doch das Wichtigste ist ein zufriedenes Baby. Als Ihr Immobilienunternehmen freuen wir uns riesig über jedes Neugeborene. Und wir finden, dass frischgebackene Väter und Mütter einiges für ihre Kinder leisten und deshalb Anerkennung und Unterstützung verdienen. Darum haben wir für Sie und Ihren Nachwuchs ein Überraschungspaket mit nützlichen Dingen für die ersten Lebensmonate zusammengestellt.



Gerne lassen wir auch Ihnen diesen besonderen Willkommensgruß zukommen. Schreiben Sie uns und schicken Sie eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Geburtsdatum Ihres Kindes an:

GAG Ludwigshafen am Rhein
Stichwort „Überraschungspaket für Neugeborene“

Wittelsbachstraße 32
67061 Ludwigshafen

Oder an: redaktion@gag-ludwigshafen.de

oder: <https://www.facebook.com/pg/GAGLudwigshafen/>

→ In jedem unserer Überraschungspakete für Neugeborene gibt es einen Gutschein für das Fotostudio Backofen.

Theaterstück für kleine GAG-Mieter:

Meister Eder und sein Pumuckl

Beim Schreiner-Meister Eder spukt's. Ja, da ist er sich ganz sicher. Ständig verschwinden Sachen! Der Hammer, die Nagelkiste, sogar seine Brille. Aber es ist weder ein Geist, noch eine Maus – es ist ein „Pumuckl“. Ein kleiner Kobold mit roten Haaren, der eines Morgens am Leimtopf kleben bleibt und sichtbar wird (uraltetes Kobold-Gesetz). Und jetzt muss er beim Meister Eder bleiben (noch urälteres Kobold-Gesetz). Doch nur weil der Pumuckl plötzlich sichtbar ist, hört er nicht etwa mit seinen Streichen auf. Dem Meister Eder scheint's, als triebe er es grad noch doller. Eine wilde Zeit beginnt, in der sich der Eder und der Pumuckl erst mal richtig zusammenraufen müssen und bestimmt einiges voneinander lernen.

→ Wir laden alle unsere Mieterkinder ab 4 Jahren zu einem kostenlosen Besuch des Theaterstücks nach Ellis Kaut ein.

Sonntag, 21. Oktober,
14.30 Uhr, Julius-Hetterich-Saal,
Grünstadter Straße 2,
LU-Maudach

→ schnell anmelden unter
0621 5604-330

Kinderkram

Und das läuft noch in der Stadt für junge Leute:

→ WILHELM-HACK-MUSEUM

Donnerstag bis Samstag, 04.10. bis 06.10.2018,
jeweils von 10–14 Uhr

BEAT IT! – CAJÓNS BAUEN, GESTALTEN, SPIELEN – Kreativworkshop für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. Eine Cajón (spanisch für Schublade oder Holzkiste) ist eine Kistentrommel, auf der man sitzt. Das aus Peru stammende Musikinstrument hat einen trommelähnlichen Klang und wird mit den Händen gespielt.

Kosten: 70 Euro, inklusive Materialien.

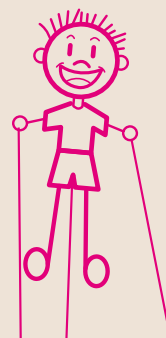
Anmeldung unter hackmuseum@ludwigshafen.de oder über 0621 504-3045/-3411

Montag bis Freitag, 08.10. bis 12.10.2018, jeweils 09–13 Uhr

RIESEN AUS HOLZ – Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Bei diesem Herbstferienkurs ist Gelegenheit, unter der Anleitung von Künstler Herlambang Bayu Aji indonesische Stabpuppen aus Holz zu bauen.

Kosten: 95 Euro, inklusive Materialien

Anmeldung unter hackmuseum@ludwigshafen.de oder über 0621 504-3045/-3411



🌸 → WILDPARK RHEINGÖNHEIM

Dienstag, 2. und 9.10. und Mittwoch, 10.10., jeweils 14–16 Uhr

ESEL REITEN – Direkter Kontakt mit einem kinderlieben Esel – ein sinnliches Erlebnis.

Für Kinder bis 30 kg Körpergewicht. Kosten: 2,50 Euro pro Kind und Eintritt. Ohne Anmeldung! Bitte Fahrradhelm mitbringen oder leihen eines Helms gegen 1,50 Euro Gebühr.

Samstag, 3.11., 17–19 Uhr

„WALDNACHT IM WILDPARK“ – Nachts verändert sich die Wahrnehmung – andere Sinne wie das Gehör werden extrem geschärft. Verschiedene Spiele und Sinneserfahrungen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Programm und erreichen im nächtlichen Wildpark mitten unter allen Tieren eine ganz andere Dimension. Die Nachtführung hat nichts mit Grusel und Angst zu tun, sie lebt von Ruhe und Heimlichkeit.

Familien (Kinder ab 6 Jahre, gemeinsam mit Erwachsenen), Anmeldung unter: 504-3370, Kosten: Erwachsene 6 Euro, Kinder 4 Euro, Familie 15 Euro

Samstag, 3.11., 17–19 Uhr

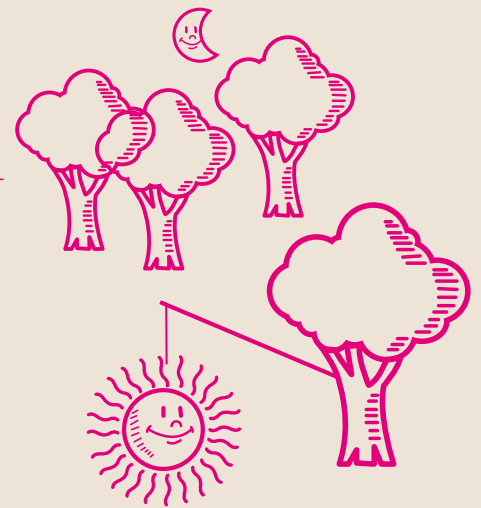
LATERNENFEST – Gesang und Laternenlicht zum Martinsfest. Für das leibliche Wohl werden Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst angeboten.

Keine Anmeldung erforderlich! Kosten: 2 Euro pro Erwachsener, Kinder frei

Samstag, 24.11., 14.30–16.30 Uhr

WEIHNACHTSBAUMSCHMUCK FILZEN – Aus schönster Schaffilzwolle basteln wir flauschige Baumanhänger für Weihnachten. Auch als Weihnachtsgeschenk eine Idee!

Kinder ab 7 Jahre, Anmeldung unter: 504-3370, Kosten: 6 Euro pro Kind und Eintritt



Besser
als daddeln:
**perfekte Tipps
gegen Lange-
weile!**





Frikadellen aus der Stadt der Winde

Der Name „Kurdistan“ beflügelte vor über hundert Jahren die Fantasie von Karl May und inspirierte ihn zu seinem romantischen Abenteuerroman. Die inzwischen autonome Region Kurdistan im Nordirak, ist seit vielen Jahrzehnten ein Gebiet, das von Krieg und politischen Unruhen geprägt ist.

Mayasa Qadir ist mit ihrem Mann Mohammed und den Kindern Nawa, Rahand und Kazhwan vor vier Jahren von dort geflüchtet. Heute sind wir bei ihr zu Gast, um eine kulinarische Reise in ihre Heimatstadt Sulaimaniyya anzutreten. Diese Großstadt nahe der iranischen Grenze ist mit rund 1,5 Millionen Einwohnern neben Erbil – der im Westen gelegenen Hauptstadt der Region – das zweite wichtige Zentrum der irakisch-kurdischen Gebiete. Im Sommer ist es dort sehr heiß, im Winter sehr kalt. Oft wehen starke Winde durch das Tal.

In der Pfingstweide, wo die Familie jetzt wohnt, gibt es „Shifta“. Das sind kurdische Frikadellen, eine Spezialität, die mit ganz unterschiedlichen Beilagen gegessen werden kann. „Sie sind sehr beliebt, auch weil man sie ganz leicht einpacken und mitnehmen kann“, sagt die 44-Jährige. An Newroz zum Beispiel,

dem kurdischen Neujahrsfest, am 31. März. In Sulaimaniyya fährt man dann zusammen mit Freunden und Verwandten hinaus in die nahen Berge der Umgebung, um zu picknicken.

Hier in Deutschland konnten schon die Arbeitskollegen ihres Mannes die Köstlichkeit probieren. Während Mayasa Qadir kräftig das Hackfleisch mit den Zutaten verknetet, gesellt sich auch die jüngste Tochter Tina zu uns in die Küche. Ihre große Schwester Nawa erzählt derweil über ihre Ausbildung im Pflegebereich, die nächste Woche beginnt, und wie sehr sie sich darauf freut, ihr eigenes Geld zu verdienen. Ihre Mutter hat ebenfalls Pläne: Sie möchte noch besser Deutsch lernen und dann sehr gerne ihren Führerschein machen. Doch erstmal heißt es brutzeln für das EnGAGiert-Redaktionsteam. Stück für Stück werden Klöße aus der Mischung herausgelöst, mit einem Löffel flach gedrückt und vorsichtig in das heiße Öl in der Pfanne gelegt. Auf dem Tisch ist schon alles angerichtet; zu den fertigen Frikadellen gibt es Reis, Okragemüse und Tomaten-Gurkensalat. Mmmh, lecker – und was sagt Ihr für „Guten Appetit“? „Nichts“, sagt der zehnjährige Kazhwan, „wir essen einfach“ – und wir hören alle seinen Magen knurren. Doch natürlich gäbe es einen Wunsch zum Essen, sagt Mayasa Qadir und lacht: „Afiyet be“!



Shifta – kurdische Frikadellen

(einfaches Rezept für 4 Personen)

- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Tomaten
- 2 El Tomatenmark
- Ein Bündel Blätter von Staudensellerie
- 1 Tasse Mehl
- 1 kg Rinder- oder Lamm-Hackfleisch
- Pfeffer, Salz, Curry
- Öl zum Braten

Zubereitung: Zwiebel und Knoblauchzehen in sehr kleine Stücke schneiden, Blätter vom Staudensellerie sehr fein hacken, Hackfleisch mit den Zutaten mischen, kurz ruhen lassen, kleine Frikadellen formen und in reichlich Öl braten, bis sie eine dunkle Kruste bekommen. Fertig!

Und dazu gibt es das traditionelle Getränk: Ayrân, das die Hausherrin aus Quellwasser, schön milchsaurem Joghurt und etwas Salz selbst gemixt hat.



➔ Möchten Sie gerne Ihre Kochkultur vorstellen?

Dann schreiben Sie uns unter info@gag-ludwigshafen.de, Stichwort „Kochkultur“, oder rufen Sie uns an unter 0621 5604-201

Theater und Feuerwerk ...

... und Sie können dabei sein! Am 16. Dezember enden nicht nur die diesjährigen Festspiele auf den Pfalzbau Bühnen. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Theaters im Pfalzbau laden die Pfalzbau Freunde alle Zuschauer nach der Vorstellung zu einem Empfang mit Feuerwerk ein.

Gezeigt wird an diesem Tag ein Theaterstück der besonderen Art für Menschen ab 14 Jahren. „Der Streit“ erzählt auf zauberhafte Art von einer barocken Versuchsanordnung und der zeitlos aktuellen Frage nach dem Verhältnis von Mann und Frau. Marionetten und Menschen gehen in dieser Inszenierung des österreichischen Puppenspielers Nikolaus Habjan eine fließende Verbindung ein.

Zum Leben erweckt von den Darstellern des Residenztheaters München.



.....> **Wie nennt sich unser neues Angebot, das unsere Kunden noch schneller an ihr Ziel bringt? Die Antwort können Sie auf Seite 8 und 9 nachlesen. (Kleine Hilfe: K _____ sy ____).**

Unter allen Einsendern verlosen wir fünf mal zwei Freikarten für die Vorstellung „Der Streit“ mit anschließendem Empfang und Feuerwerk am 16. Dezember um 18 Uhr.

● Schicken Sie eine Postkarte mit der Antwort und dem Kennwort „Preisrätsel“ an die GAG Ludwigshafen, Wittelsbachstraße 32, 67061 Ludwigshafen oder an die Fax-Nr. 0621 5604-252. Auch E-Mails sind uns willkommen: info@gag-ludwigshafen.de
Einsendeschluss ist der 19. Oktober 2018!

.....> Herzlichen Glückwunsch

Das Rätsel unserer August-Ausgabe war sehr blumig. Wir wollten von Ihnen wissen, wie viele Sonnenblumen wir auf den Heftseiten versteckt haben. Einige der Einsender nahmen es ganz genau: 17 gezeichnete und eine fotografierte Sonnenblume. So lautete die richtige Lösung.

Die folgenden Gewinner wurden von unserer Glücksfee ermittelt: Helena Narhofer aus Friesenheim, Meino Kurasch und Knut Jürgensen aus Mundenheim, Gabriele Krause aus Nord und Manuela Römer aus Süd. Den Anwesenden übergab Vorstand Wolfgang van Vliet je zwei Freikarten für das Festival des deutschen Films auf der Parkinsel und einen bunten Sommerblumenstrauß.



Live aus der Nachbarschaft

Frau Wagner auf die Frage, warum sie NIE das Treppenhaus putzt:



Ich glaube, Frau Weber hat einen Zauberbesen, der alleine das Treppenhaus putzt...

SO!

→ Faule Ausrede Ade!
Jeder ist mal dran!



Hex Hex!

Wie bitte???

Den Besen leihe ich Ihnen gerne mal aus, Frau Nachbarin.

→ Zu Ihrer Information:

Auch für Ihren Nachbarn ist es kein Spaß, den Treppenaufgang zu putzen. Aber wenn jeder mit anpackt, hat jeder nur die halbe Arbeit.

Unterstützen Sie sich gegenseitig für eine angenehme Wohnsituation!



→ Die Hausordnung regelt viel – mit Herz und Verstand geht es aber immer noch am besten! In einer Hausgemeinschaft lebt es sich umso schöner, wenn jeder die Grenzen des anderen achtet. Und klappt es gar nicht mehr, ist unser Beschwerdemanagement für Sie da:

info@gag-ludwigshafen.de, Tel.: 0621 5604-182

**RESPEKT
TUT GUT!**



Die Eulen auf Punktejagd!

Am 18. November kämpfen die Eulen bei ihrem sechsten Heimspiel gegen den SC DHfK Leipzig und wir sind Sponsor of the Day – und Sie können dabei sein!!

Jeden Punkt mitnehmen, lautet dann die Devise der Ludwigshafener Handball-Bundesligisten in der laufenden Saison. Beim Spiel gegen den Tabellen-Vorplatzierten in der Eberthalle heißt es dann wieder für alle Eulen-Fans: Daumen drücken und ordentlich klappern!

Fiebern Sie also mit und bringen Sie die Halle zum Beben, wenn die Eulen mit Herzblut und Schweiß um Bälle und Punkte kämpfen.

Wir sind Sponsor of the Day und mit etwas Glück können Sie bei diesem spannenden Duell dabei sein.

Telefonaktion für unsere Leser!

Und so geht's: Ein Anruf genügt und ab geht's in die Halle! Wir verlosen 20 Eintrittskarten für das Sonntagsspiel am 18. November 2018 in der Friedrich-Ebert-Halle. Melden Sie sich ganz einfach über unser Freikartentelefon 0621 5604-330, das wir nur für unsere Leser geschaltet haben! Nennen Sie uns Ihren Namen, Ihre Anschrift und die Zahl der benötigten Karten. Pro Wohnung können Sie maximal zwei Karten gewinnen.

→ Die Teilnahme ist ausschließlich GAG-Mietern vorbehalten.



Freikartentelefon
exklusiv für GAG-Mieter:
... 0621 5604-330!

Viel Glück beim Wettlauf um die
Karten und viel Spaß beim Spiel
wünscht Ihr EnGAGiert-
Redaktionsteam!